

# Im Schlussspurt zum Turniersieg

28.05.2015 | 15:29 Uhr



Marco Lonken, Caro Birkmeyer, Turfik Foci, Mesut Uocakli (v.l.) lieferten sich ein packendes A-Finale.

Foto: BCB

**Gelsenkirchen.** Kurz vor Beginn richteten die Organisatoren noch bange Blicke in den wolkenverhangenen Himmel: Das Wetter spielte dem BC Buer bei seinem 30. Stadtgarten-Turnier nicht unbedingt in die Karten. Die gute Laune und den Spaß am Boule-Sport ließen sich Veranstalter und insgesamt 104 gemeldete Teams aber auch durch anhaltenden Nieselregen und kühle Temperaturen nicht nehmen.

## 500 Kilometer lange Anreise

Aus ganz Nordrhein-Westfalen waren die Zweier-Teams angereist, eines kam sogar aus dem mehr als 500 Kilometer entfernten Chemnitz. „Wir hatten kurz vor Turnierbeginn lange Schlangen bei der Anmeldung“, erklärte Gerd Fortak im Anschluss an das Turnierspektakel. Das Vorstandsmitglied des BC Buer konnte am Ende eines ereignisreichen Tages ein positives Fazit ziehen: „Wenn wir 100 Mannschaften hier haben, ist alles gut. Die Teilnehmer hatten wieder einmal großen Spaß und der Turnierverlauf war trotz des schlechten Wetters optimal.“ Zufrieden sein durfte auch Gabriele Hochheim. Die 2. Vorsitzende des Vereins und Kopf des Organisteamteams freute sich über ein Stadtgarten-Turnier, das einmal mehr die Brücke zwischen Hobbyspielern, engagierten Boulespielern und den Besten der Nation schlagen konnte. Auch zahlreiche Zuschauer kamen gezielt in den Stadtgarten und schauten dem sportlichen Treiben zu. Für sie hielt der Verein unter anderem Infobroschüren zum Pétanquesport bereit.

Die Spiele wurden bis in den Abend hinein ausgetragen. Auch dank eines zusätzlichen Turniers für die früh gescheiterten Teams. Jüngster Teilnehmer war der erst elfjährige Janus Madai aus Recklinghausen, der zusammen mit seinem Vater im D-Turnier den neunten Platz belegte.

Auch die Finalrunden wurden von zahlreichen Zuschauern verfolgt. Und die kamen vor allem in einem interessanten A-Finale voll auf ihre Kosten. Dort trafen Turfik Foci und Caro Birkmeyer auf Mesut Uocakli und Marco Lonken (alle von Düsseldorf sur place). Uocakli/Lonken hatten auf ihrem Weg ins Endspiel unter anderem den Turnierfavoriten Kamel Bourouba mit 13:12 besiegt. Für die beiden Düsseldorfer begann das Finale gegen ihre Vereinskollegen allerdings wenig vielversprechend. Foci/Birkmeyer legten grandios los und führten schnell mit 9:1. Aber Uocakli/Lonken gaben nicht nach und holten Punkt um Punkt auf. Beim Stand von 8:10 gelang ihnen dann eine spektakuläre Aufnahme mit fünf Punkten zum 13:10-Erfolg.

„Wir haben insgesamt viele tolle Spiele gesehen“, resümierte Gerd Fortak und richtete schon einen Blick auf 2016. Dann feiert der Boules Club Buer die 31. Auflage seines Stadtgarten-Turniers und außerdem seinen 30. Geburtstag.

Felix Hoffmann